

**2022/0521/670**

**öffentlich**

Beschlussvorlage

670 - Umwelt und Grünflächen

Bericht erstattet: Böhme Benjamin



## **Kooperationsvereinbarung „KlikKS“ mit der ArgeSolar**

| Beratungsfolge                         | Geplante Sitzungstermine | Ö / N |
|--|--------------------------|-------|
| Bau- und Umweltausschuss (Vorberatung) | 26.01.2023               | N     |
| Stadtrat (Entscheidung)                | 09.02.2023               | Ö     |

### **Beschlussvorschlag**

Die „Kooperationsvereinbarung Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (KlikKS)“ mit der ARGE SOLAR e.V. wird abgeschlossen.

### **Sachverhalt**

Frau Kunz von der ArgeSolar stellt in einem Vortrag den folgenden Sachverhalt dar.

Die Stadt Homburg will ihre Anstrengungen zum Schutz des Klimas intensivieren und hierzu das Engagement vor Ort stärken. Das Projekt „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen – KlikKS“ der ARGE SOLAR e.V. unterstützt hierfür Gemeinden, die örtlichen kommunalen Klimaschutzpotenziale zu aktivieren. Ziel ist die Umsetzung von, gemeinschaftlich durch die Klimaschutzpat:innen, Kommunen und weitere Akteure entwickelten, Klimaschutzprojekten mit dem Ziel Treibhausgasemissionen einzusparen. Den Klimaschutzpat:innen stehen während des gesamten Prozesses die Regionalmanager:innen der ARGE SOLAR e.V. beratend und unterstützend zur Seite.

Durch die Stärkung und Verknüpfung des Ehrenamts mit Klimaschutz, können kleine Kommunen einen Beitrag zur eigenen Zukunftsfähigkeit leisten, ihre Attraktivität steigern und dabei die eigene Haushaltskasse entlasten.

Das KlikKS-Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative über das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert und im Verbund von acht Bundesländern umgesetzt. Zur Beteiligung der Gemeinde an dem Projekt ist eine Kooperationsvereinbarung mit der ARGE SOLAR e.V. abzuschließen.

### **Anlage/n**

- 1 Kooperationsvereinbarung Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (öffentlich)
- 2 KliKKS-Kommune gesucht (öffentlich)
- 3 KlikKS\_Handout\_argesolar\_web (öffentlich)

## 4 Präsentation KlikKS (öffentlich)

# Kooperationsvereinbarung

## Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (KlikKS)

Die Stadt Homburg,  
Am Forum 5, 66424 Homburg  
vertreten durch den Oberbürgermeister

und

ARGE SOLAR e.V.  
Altenkessler Str. 17/B5, 66115 Saarbrücken  
vertreten durch den Geschäftsführer Ralph Schmidt

schließen folgende Kooperationsvereinbarung:

### 1. Präambel

Die ARGE SOLAR e.V. unterstützt Kommunen im Rahmen des Projektes „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen – KlikKS“ dabei, mit Hilfe von ehrenamtlichen Kümmerern die örtlichen kommunalen Klimaschutzpotenziale zu aktivieren. Ziel ist die Umsetzung von, gemeinschaftlich durch die Klimaschutzpat:innen, Kommunen und weitere Akteure entwickelten, Klimaschutzprojekten mit dem Ziel Treibhausgasemissionen einzusparen. Den Klimaschutzpat:innen stehen während des gesamten Prozesses die Regionalmanager:innen der ARGE SOLAR e.V. beratend und unterstützend zur Seite.

Mit einer individuellen Beratung durch die zuständigen Regionalmanager:innen der ARGE SOLAR e.V. werden in der Kommune Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz identifiziert und gemeinsam mit der Kommune ehrenamtliche Unterstützende gesucht. Die ARGE SOLAR e.V. unterstützt die ehrenamtlichen Klimaschutzpat:innen und Kommunen, bei der konkreten Umsetzung von Klimaschutzprojekten und der Beantragung von Fördergeldern dafür. Dazu werden die Ehrenamtlichen vor Ort regelmäßig informiert, geschult und mit Klimaschutzpat:innen bundesweit vernetzt.

Das KlikKS-Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative über das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert und im Verbund von acht Bundesländern umgesetzt.

### 2. Gegenstand der Vereinbarung

Ziel der Zusammenarbeit ist es, das ehrenamtliche Engagement zu stärken und konkrete Klimaschutzmaßnahmen vor Ort umzusetzen. Die ARGE SOLAR e.V. und die Stadt Homburg kooperieren im Rahmen der KlikKS-Projektumsetzung miteinander und übernehmen dabei im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten folgende Aufgaben.

## 2.1 Aufgaben der ARGE SOLAR e.V.

Die Stadt Homburg kann im Rahmen des KlikKS-Projekts folgende Leistungen der ARGE SOLAR e.V. kostenlos in Anspruch nehmen:

- › Aktivierung, Qualifizierung und Vernetzung ehrenamtlicher Klimaschutzpat:innen,
- › Unterstützung und individuelle Beratung bei der Umsetzung von Klimaschutzprojekten durch die ehrenamtlichen Klimaschutzpat:innen und der Beantragung von Fördergeldern,
- › Hilfestellung bei Projektumsetzung,
- › Unterstützung der lokalen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

## 2.2 Aufgaben der Stadt Homburg

- › Die Stadt Homburg unterstützt das Projekt KlikKS, um das ehrenamtliche Engagement im Klimaschutz zu stärken,
- › mit der Benennung einer/eines oder mehrerer ehrenamtlicher Klimaschutzpat:innen um die Klimaschutzpat:innen in geeigneter Weise einzubinden,
- › durch Unterstützung der Tätigkeit und Aufnahme von Impulsen der ehrenamtlichen Klimaschutzpat:innen bei der Entwicklung örtlicher Klimaschutzprojekte und der Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz,
- › durch lokale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur KlikKS-Projektumsetzung.

## 3. Zeitraum und Kündigung

Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft und endet mit dem Projektabschluss zum 28.02.2025. Eine Fortführung und Verstetigung der Einbindung der ehrenamtlichen Klimaschutzpat:innen auf kommunaler Ebene wird angestrebt.

Eine Kündigung ist fristlos zum Ende eines jeden Monats möglich. Sie bedarf der Schriftform.

Saarbrücken, den...

Homburg, den ....

Ralph Schmidt  
Geschäftsführer ARGE SOLAR e.V.

Der Oberbürgermeister  
i. V. Bürgermeister Michael Forster

**ARGE SOLAR**  
Beratung für Energie und Umwelt



In kleinen Kommunen und auch in Stadtteilen gibt es viel Potenzial im Bereich des Klimaschutzes. Jedoch fehlen dort häufig das Personal und die finanziellen Mittel, um effektiven Klimaschutz betreiben zu können.

Hier setzt das bundesweite Verbundprojekt KlikKS an: Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen.

### **Dorferneuerung, Klimaschutz und Zukunftsfähigkeit**

alles gehört zusammen und mit unserer Hilfe können aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor Ort hier aktive Klimaschutzpat:innen werden.

ARGE SOLAR sucht saarländische Kommunen und Stadtteile, die gemeinsam mit engagierten Menschen vor Ort Projekte für den Klimaschutz umsetzen möchten.

#### **Welche Vorteile haben die teilnehmenden Kommunen und Stadtteile?**

- ✓ Mit aktiven Ehrenamtlichen Klimaschutzprojekte planen und umsetzen.
- ✓ Individuelle Beratung der Kommunen über mögliche Fördermittel.
- ✓ Hilfestellung bei Planung und Umsetzung von Projekten.
- ✓ Steigerung der regionalen Wertschöpfung und Zukunftsfähigkeit.



Dabei können ganz unterschiedliche Aktionen und Projekte geplant werden, z.B.

**Gebäudesanierung**

**Info-Abende und Vorträge**

**Kampagnen**

**Klima-Kochen**

**Insektenfreundlichkeit**

**Netzwerke**

**Wettbewerbe**

**Aktionstage an Schulen  
und Kitas**

**Erneuerbare Energien**

**Zukunftswerkstätten**

Wir bieten konkrete und pragmatische Unterstützung für vorhandene Initiativen und die Zusammenarbeit mit Bürger und Bürgerinnen vor Ort an!

**Möchten auch Sie sich für mehr Klimaschutz vor Ort einsetzen?**

Möchten Sie Vorreiter-Kommune sein?

Möchten Sie gemeinsam mit Ihren Bürgern und Bürgerinnen Herzensprojekte umsetzen?

**Dann werden Sie jetzt aktiv und treten Sie mit uns in Kontakt!**

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Gerne stellen wir das Projekt in Ihrer Kommune vor und sprechen über die nächsten Schritte (Akquise der Klimaschutzpat:innen, Ideensammlung) um gemeinsam konkrete Klimaschutzprojekte umzusetzen.

**Ansprechpartner:**

Ina Kunz und Olaf Gruppe

Tel.: 0681 – 99884-207 /-307

E-Mail: [kunz@argesolar-saar.de](mailto:kunz@argesolar-saar.de) / [gruppe@argesolar-saar.de](mailto:gruppe@argesolar-saar.de)

Weitere Informationen unter: [www.argesolar-saar.de/klikks](http://www.argesolar-saar.de/klikks)



## Ehrenamt trifft Klimaschutz

Die Klimakrise stellt uns vor große Herausforderungen – die Menschen in Deutschland, aber auch weltweit. Die Herausforderungen werden vor Ort gemeistert: In den Kommunen und Städten wird entschieden welche Maßnahmen wir zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung ergreifen.

**Wir suchen engagierte Menschen, die ehrenamtlich als Klimaschutzpat:innen ihre Kommune oder ihren Stadtteil unterstützen wollen!**

Als Klimaschutzpat:in sind Sie Bindeglied zwischen den Entscheidungsträger:innen der eigenen Kommune und den Bürger:innen. Ehrenamtliche Klimaschutzpat:inne können für ihren Wohnort oder ihr Quartier eigene Ideen für die Gestaltung der Zukunft einbringen sowie konkrete Klimaschutzprojekte entwickeln und umsetzen.

## Was genau ist KlikKS?

Viele Kommunen und Städte in Deutschland haben – im Rahmen ihrer Möglichkeiten – schon Maßnahmen für den Klimaschutz auf den Weg gebracht.

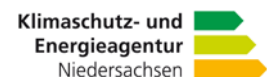
Als Hemmnis bei der Umsetzung gezielter Projekte und Maßnahmen erweisen sich aber immer wieder die fehlenden finanziellen und personellen Ressourcen in den Kommunen. Hier setzt das Verbundprojekt **Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen** durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen (KlikKS) an.



Regionalmanager:innen in acht Bundesländern (Baden-Württemberg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen) coachen, begleiten und unterstützen die Klimaschutzpat:innen und Entscheider:innen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen vor Ort.

Dieser Ansatz wurde bereits sehr erfolgreich im Pilotprojekt „KlikK aktiv“ in Rheinland-Pfalz erprobt.

### Verbundpartner



## Das sagen aktive Klimaschutzpat:innen



**Ulrich Wolski,  
Klimaschutzpate, Bannhausen**

„Ich bin der Energieagentur Rheinland-Pfalz sehr dankbar. Ihre Veranstaltungen – gemeinsam mit Partnern – haben uns Möglichkeiten für Klimaschutzmaßnahmen aufgezeigt, die wir mithilfe ihrer professionellen Unterstützung sehr gut umsetzen konnten.“



**Monika Rettig, Ortsbürgermeisterin  
und Klimaschutzpatin, Mehlingen**

„Für mich war prima, dass die Energieagentur Rheinland-Pfalz die Klimaschutzpaten miteinander vernetzt und damit für einen Austausch der Erfahrungen gesorgt hat. Dadurch haben wir viele wertvolle Ratschläge erhalten.“

## Als Klimaschutzpat:in gestalten Sie Zukunft mit!



### Was tun Sie als Klimaschutzpat:in?

- Mitmenschen für den Klimaschutz begeistern
- Erfahrungen und Ideen für eine klima- und umweltfreundlichere Zukunft einbringen
- Politische Entscheider:innen und die Zivilgesellschaft unterstützen und beraten
- Kleine und große Projekte (investive) umsetzen

### Wie unterstützt das KlikKS-Team Sie?

- Verknüpft Sie mit gleichgesinnten und sympathischen Menschen, auch aus anderen Generationen und Regionen
- Schulungen und Informationen zu den Themen, die Ihnen am Herzen liegen
- Informiert über mögliche Fördermittel und hilft bei der Antragsstellung
- Fachkenntnisse werden im Laufe des Projektes vermittelt
- Vernetzt mit lokalen Entscheider:innen, relevanten Akteur:innen im Klimaschutz und darüber hinaus
- Entwickelt gemeinsam mit Ihnen Ideen und Visionen für eine Zukunft vor Ort



Bildnachweise: ©Energieagentur Rheinland-Pfalz

**Kontakt:** [www.klimaschutz-ehrenamt.de](http://www.klimaschutz-ehrenamt.de) | [klikks@argesolar-saar.de](mailto:klikks@argesolar-saar.de)





# KlikKS

Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen

26.01.23 Stadt Homburg

Regionalmanagerin Ina Kunz



**KlikKS**  
Ehrenamt trifft Klimaschutz

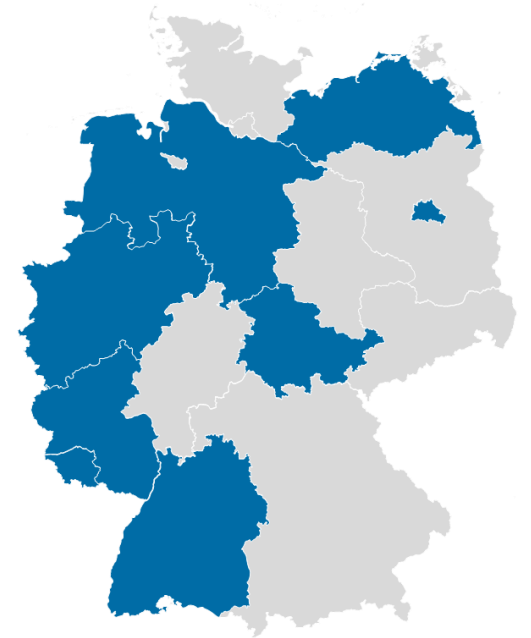


# KlikKS

Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen im Saarland



- **Projektstart:** 01.03.2022, Laufzeit 3 Jahre
- **Projektziele KlikKS:**
- 8 Bundesländer
- 125 teilnehmende Kommunen mit Klimaschutzpat:innen (Saarland: 15)
- 240 angestoßene Projekte und Maßnahmen
- 64 begleitete Förderanträge (8)
- 5 teilnehmende Kommunen mit Klimaschutzpat:innen in anderen Bundesländern
- CO<sub>2</sub>-Einsparung in Höhe von ca. 29.000 Tonnen über die Wirkdauer

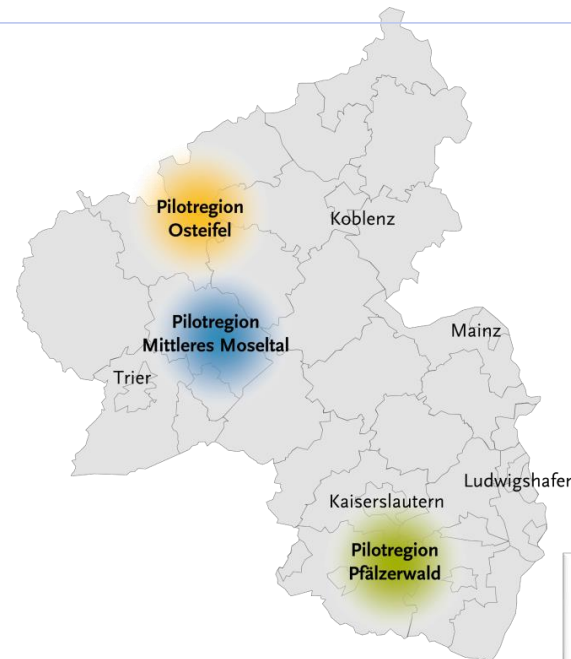


# Vorgängerprojekt KlickK-Aktiv



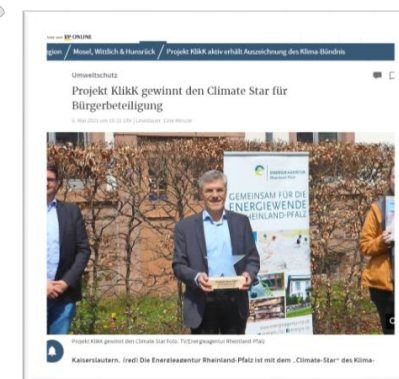
**KlickKS**  
Ehrenamt trifft Klimaschutz

- 37 Kommunen haben 178 Projekte umgesetzt
- 20 Mio. € an Investition angestoßen
- Einsparung von 15.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Jahr
- Auszeichnung mit Climate Star des Klimabündnis



## Beispielprojekte:

- ✓ Aktionen zu klimafreundlichem Kochen
- ✓ Streuobstwiese
- ✓ LED- Tauschtag
- ✓ Mehrgenerationengarten
- ✓ PV Anlagen
- ✓ Vorarbeiten für Nahwärmenetz



# Bsp.: Mehrgenerationengarten in Carlsberg



**KlikKS**  
Ehrenamt trifft Klimaschutz

- Erstbepflanzung von ca. 350m<sup>2</sup>
- Kosten: 2.500 € (plus Pflanzenspenden von Bürgern/Vereinen)
- Zusätzlich Mauersteine, Schnitze, Vlies, Schläuche, Insektenhotel
- Pflege und Bewässerung durch Bürger und vor allem Kinder und Schüler
- Folge des Gartens: Begrünung von Verkehrsinseln
- Gefördert durch LEADER



J. Rösemeier-Buhmann (2021); [muhvie.de](https://muhvie.de)



# Bsp.: Gemeinde Bennhausen



**KlikKS**  
Ehrenamt trifft Klimaschutz

## Gemeinde Bennhausen, Bürgermeister Reinhard Horsch

„Seit Januar 2019 haben wir mit Ulrich Wolski und Kathrin Sutter zwei Klimaschutzpaten, die mit großem Engament und breiter Unterstützung unserer Einwohner ihre Aufgaben wahrnahmen. So konnten bereits im ersten Jahr mehrere kleine Projekte realisiert werden konnten.“

Klima geht durch den Magen war ein mit allen Sinnen zu genießender öffentlichkeitswirksamer Auftakt mit mehreren Kochteams zur bewussten Zubereitung von Nahrungsmitteln aus der Region und der Verwertung von Resten.

Ein vom Klimaschutzpaten Ulrich Wolski vorgestelltes Projekt einer Nahwärmeversorgung für unser ganzes Dorf als ein Beitrag zur Energiewende stieß auf großes Interesse. Nachdem knapp 30 Haushalte ihr grundsätzliches Interesse an einer Teilnahme bekundet haben, wurde jetzt der Antrag auf Förderung einer Machbarkeitsstudie gestellt.

Das wäre der erste Einstieg in ein großes und zukunftsweisendes Projekt für unsere Gemeinde.“

loadimage.php (JPEG-Grafik, 934 x 792 Pixel)

https://epaper.rheinpfalz.de/EPaper/PHP-Files/load

## Ein Dorf klickt sich durch

Im Feiern sind die 171 Bennhäuser groß, das ist bekannt. Aber sie können noch mehr: Das kleine Dorf geht in Sachen Klimaschutz im Kreis voran. Unterstützt werden die ehrenamtlichen Klimapatinnen des Ortes dabei von Lisa Rothe. Und diese Fachfrau hat sich mit den Bennhäusern einiges vorgenommen.

VON URSULA HELBRICH  
Vor einiger Zeit haben wir in einem Interview mit Lisa Rothe, einer jungen Frau, die bei der Energieagentur Rheinland-Pfalz arbeitet, ein breit angelegtes Projekt vorgestellt. Es nennt sich „Klimaschutz in kleinen Kommunen“ durch ehrenamtliche „Klimaschutzpaten“ (Klikk aktiv). Die Energieagentur unterstützt, berät, informiert und fördert alle Aktivitäten, die ein nachhaltiges, gutes Leben auf dem Land möglich machen. Rothe bemüht sich seit einiger Zeit darum, dafür Paten im Donnersbergkreis zu finden, und hat Anfang des Jahres alle Ortsbürgermeister in einer Dienstbesprechung bei Landrat Kai-Ingo Gull mit dem Projekt bekannt gemacht. Das mit dem Rotrutenrot ist offensichtlich kein leichtes Unterfangen, musste sie feststellen. Im Kreis konnte sich bis jetzt nur eine Gemeinde entschließen, sich bei Klikk aktiv zu engagieren. Das ist Bennhausen mit gerade mal 171 Einwohnern. Wie geht diese kleine Ortschaft mit dem Konzept um?

**Ein Beschluss wird gefasst**  
Die Ausführungen von Lisa Rothe bei der Dienstbesprechung hätten ihn direkt überzeugt, erzählt Reinhard Horsch, der Ortsbürgermeister. „Ich habe gewusst, dass wir bei uns genug Potenzial haben, da mitzuarbeiten. Es sind sowieso schon einige Aktivitäten zum Klimaschutz geplant, und da ist es gut, eine Stelle zu kennen, die berät, koordiniert und attraktive Angebote bereithält.“ So sahen das auch im März dieses Jahres bei einer Sitzung die Gemeinderatsmitglieder, von denen sich drei sofort als Paten zur Verfügung stellten.

**Die Paten machen sich schlau**  
Einer von ihnen, Ulrich Wolski, war kurz darauf auch schon in Sachen Klikk aktiv unterwegs. In Cochem gab es ein überregionales Adfaktreffen aller ehrenamtlichen Klimapatinnen aus den Pflanzengärten Ostfeld, Mittelreis Moschel und Pflzer Wald mit Donnersbergkreis. 40 Personen wurden



Die ehrenamtlichen Klimapatinnen (von links) Ulrich Wolski, Kathrin Sutter und Mark Schwarz haben etliche Ideen für

den Umweilministerin Ulrike Höfken begrüßt, hatten Gelegenheit, andere Paten kennenzulernen und erste Erfahrungen und Ideen auszutauschen. „Das war schon sehr spannend“, resümiert Wolski. „Sich jeder muss ja das Rad neu erfinden. Ich konnte jede Menge Anregungen aus anderen Gemeinden mitnehmen.“ Und dann ging es kurze Zeit später noch einmal zu Frau Münter. Diesmal nach Mainz, wo sich eigentlich ausschließlich die hauptamtlichen Klimamanager versammeln sollten, dann wurden aber auch die ehrenamtlich arbeitenden dazu eingeladen. Die zwei Bennhäuser Klimapatinnen Uli Wolski

und Mark Schwarz führen zu diesem sogenannten Netzwerkeffekt mit gut 60 Eingeladenen, bei dem sie Erfahrungen zu weiteren Projekten und Fördermöglichkeiten erfuhrten. So weit zu den theoretischen Vorbereitungen.

**Ein Abgeordneter ist neugierig**  
Bewor ist weitergehend, kündigte sich Besuch in Bennhausen an. Andreas Hartenfeldt, ein Landtagsabgeordneter der Grünen, hatte von den Bewegungen am Donnersberg gehört und traf Anfang Juni mit seinen Referenten Tim Marzovic im Dorfgemeinschaftshaus ein. Dort ließen sich die

Energieeffizienz“ diskutiert, notiert und schriftlich gewichtet. Diese Maßnahmen – das war das Ergebnis – sollen mit hoher Priorität umgesetzt werden: Heutzutage: Umweltschonendes Heizen mit Holz; Pflege und Vermehrung der Streuobstwälder / Herstellung von Apfelzucht; Insektenfreundliche Grünflächen; Mehr Solaranlagen auf Dächern; Verkehrsbereitigung; Ortsbürger: Restverwertung und -verwertung; Dorfökologie; Einrichtung eines Mülltrennparks  
Verlängerung Wanderweg „Hühnerpfad“; Umkleitung: Straßenbeleuchtung auf LED; Veranstaltung Kochwerkstatt

**Gemeinsamlicher Start**  
Einige Vorhaben brauchen Vorlauf und Zeit, andere lassen sich – wie das Heizen – relativ leicht und ohne aufwändige Vorbereitung umsetzen. „Unsere Zukunftswerkstatt fand ich ausgesprochen anregend“, sagt Brigitta von Schilling, eine der Teilnehmenden. „Dass so viele Leute da waren und es weitergeht. Es ist auch für unser Dorf eine neue Ebene der Gemeinschaft jenseits von Festen und Kerbe. Und die kompetente Begleitung durch Frau Rothe gibt ein gutes Gefühl.“

So oder ähnlich war der Gesamtanlass aber festlegen und eine Gruppe hat sich gleich an die Arbeit gemacht. Das erste Projekt wurde gestartet: Bennhausen beginnt Klikk aktiv mit dem Einsatz am 22. November gibt es ein kulinarisches Herbstfest, in dessen Mittelpunkt Karsten Bissal von Karzenhofen hat stehen wird. Bissal arbeitet als Koch und Coach, ist Mitglied bei Slow Food und steht für die Verarbeitung von sauberen, guten und fairen Lebensmitteln. Beim Herbstfest geht es um Klimaschutz durch Kochen mit regionalem Angebot, um heimischen Fleisch und Wild und auch um Restverwertung. Wie alles genau aussieht wird, sieht noch nicht fest; die Planungen stecken in der Anfangsphase. Aber es bewegt sich etwa: Klikk aktiv – Bennhausen aktiv!

# wichtigste Bausteine



**KlikKS**  
Ehrenamt trifft Klimaschutz



# Vorteile für Kommunen

Zukunftsfähigkeit  
selbst in die  
Hände nehmen

- Stärkung des Ehrenamts vor Ort
- Schaffung Beteiligungsmöglichkeiten
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Verstetigung des Klimaschutzes
- Emissionsminderung
- Imagegewinn
- Abgestimmtes Vorgehen zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen



Anpacken: Für ein **lebenswertes Dorf oder Stadtteil**, in dem auch künftige Generationen gerne wohnen !!



# Vorteile für Klimaschutzpat:innen

**Keine  
besonderen  
Vorkenntnisse  
erforderlich**

- Eigene Ideen, Herzensprojekte umsetzen
- Verantwortung übernehmen zur Gestaltung der Zukunft in Dorf/Stadt
- Politische Rückendeckung vor Ort
- Netzwerke knüpfen
- Mitstreiter finden: im Team lassen sich Ideen besser umsetzen
- Anerkennung und Wertschätzung



Ein gutes Gefühl: Global denken,  
lokal handeln – konkret!!





Wir bieten:



**Kostenlose  
Leistungen der  
ARGE SOLAR**

- › Aktivierung, Qualifizierung und Vernetzung ehrenamtlicher Klimaschutzpat:innen,
- › Unterstützung und individuelle Beratung bei der Findung und Planung von Klimaschutzprojekten durch die ehrenamtlichen Klimaschutzpat:innen,
- › Unterstützung bei der Beantragung von Fördergeldern,
- › Hilfestellung bei Projektumsetzung,
- › Unterstützung der lokalen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- › Bundesweite Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.



# Unsere Zeitschiene 2022-25



# KlikKS

Ehrenamt trifft Klimaschutz

Meilensteine

Projektbeginn  
Regionalmanager  
01.03.2022

15 KSP und  
Kommunen  
sind  
gefunden

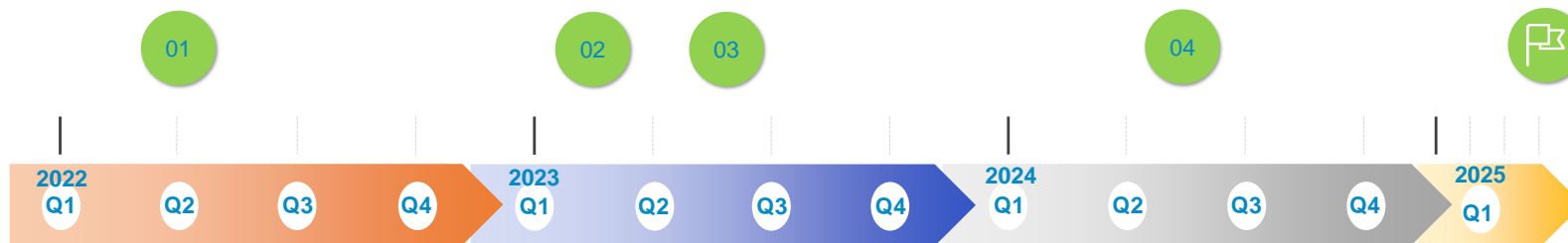
8 kommunale  
Beschlüsse  
bundesweites  
Aufakttreffen  
Aufaktworkshops

8 Förderanträge  
wurden begleitet

Projektende  
28.02.2025

20-30 Maßnahmen  
100 Veröffentlichungen

Aufgaben



- Teilnahme Train-the-trainer-Schulung (coaching 1)
- Logo und Internetseiten entwickeln
- Einarbeitung Controlling/Monitoring-Tool und Kollaborationstool
- Information Hauptamtliche KSM
- Öffentlichkeitsarbeit
- Patenkommunen akquirieren

- min. 15 Klimaschutzpaten finden/qualifizieren/vernetzen
- Schulungsveranstaltungen für Paten (coaching 2) > danach Maßnahmen identifizieren/umsetzen

- Umsetzungs- und Priorisierungswshops in 15 Kommunen

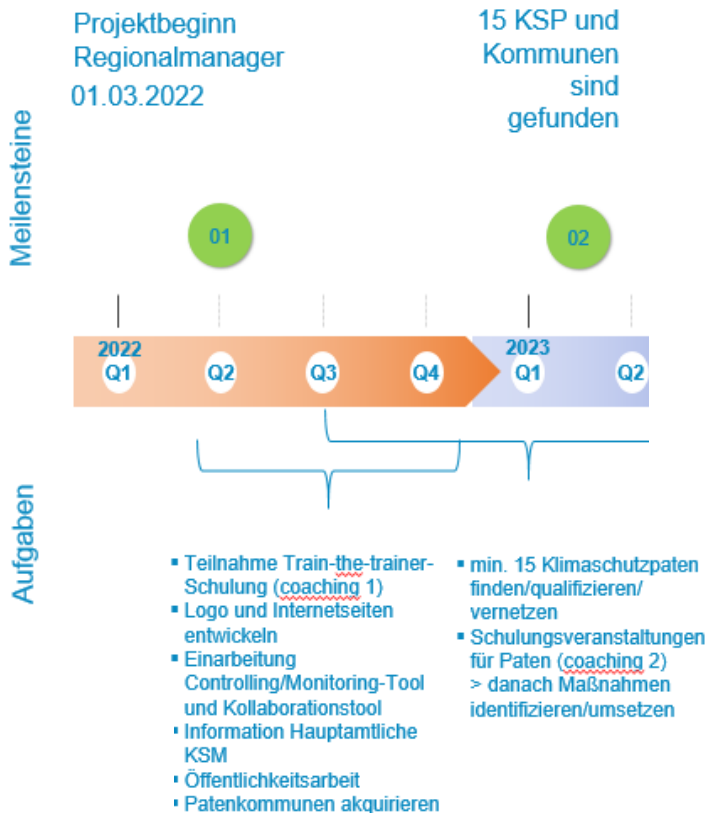
- Fördermittelberatung und Unterstützung bei Antragstellung
- Informations-/Sensibilisierungsmaßnahmen entwickeln und begleiten
- Maßnahmenumsetzung unterstützen
- Öffentlichkeitsarbeit

Bis zum Ende

Bundesweite Präsentation und Vernetzung des Projektes



# Nächste Schritte:



## Aktuell:

- Akquise Patenkommunen
- Suche KS-Pat:innen

## Danach:

- Auftaktveranstaltung
- Schulung KS-P
- Zukunftswerkstätten



# Wer macht bisher mit?

- **Beschluss: fünf Kommunen**

Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadt Völklingen, Stadt Neunkirchen,  
Gemeinde Gersheim, Gemeinde Nalbach

- **Beschlüsse in Vorbereitung: sieben Kommunen**



Mögliche Aktionen und Projekte können sein...



**KlikKS**  
Ehrenamt trifft Klimaschutz

**Erneuerbare Energien**      **Radverkehr**      **Gebäudesanierung**  
*Workshops*

**Info-Abende und Vorträge**      **LED**      **Energiemanagement**  
*Info-Abende und Vorträge*

**Zukunftswerkstätten**      **Beleuchtung**      **Wettbewerbe**      **Renaturierung**  
*Zukunftswerkstätten*

**PV-Anlagen**      **Klima-Kochen**      **Mobilität**

**Hochwasserschutz**      **Stammtische**      **Ladesäulen**

**Aktionstage an Schulen und Kitas**      **Kampagnen**      **Beratung**      **Sensibilisierung**

**Netzwerke**      **Insektenfreundlichkeit**



# Stadt Homburg

- Anknüpfung an vorhandene Ansätze (geplanten Klima-Workshop)
- Angebote für Bevölkerung in „Nicht-Biosphären-Ortsteile“
- Einbindung Akteure (z.B. Nabu, BUND; Obst- und Gartenbau, Landfrauen etc.)

Ö-Arbeit: SZ hat Interesse an KlikKS-Projekt, Unterstützung möglich



Synergie-Effekte:  
Interkommunaler Austausch und Vernetzung  
der Klimaschutzpat.innen  
(Biosphäre Bliesgau, Stadt Neunkirchen)



**KLIMA  
WORKSHOP**



#### WAS ERWARTET SIE?

1) Grußwort der Bürgermeiste

2) Einführung Klimaschutzma

Inhalt: Klimaschutz in Mandelbachtal,

3) Impulsvortrag Institut für a

Inhalt: Energie- & THG-Bilanzierung, P

4) Klima-Workshop Mandelba

Inhalt: - Erarbeitung von „Klimaschut

- Zusammentragen von Ergeb

5) Ausblick und Verabschiedu

WIR FR



# Teilnahme an vorhandenen Kampagnen




**KlikKS**  
Ehrenamt trifft Klimaschutz

Zum Beispiel:



## Zukunft Zuhause Nachhaltig sanieren

Eine Initiative der 

Bereitstellung von Material und Schulungsangebote für Aktionen vor Ort

Einfach  
mitmachen!



Aktions-Paket

### Solarparty

Zielgruppe: Nachbarschaften  
Dauer: 1 Abend

[> Informationen und Buchung](#)



Aktions-Paket

### Thermografie-Rundgang

Zielgruppe: Nachbarschaften  
Dauer: 1 Abend

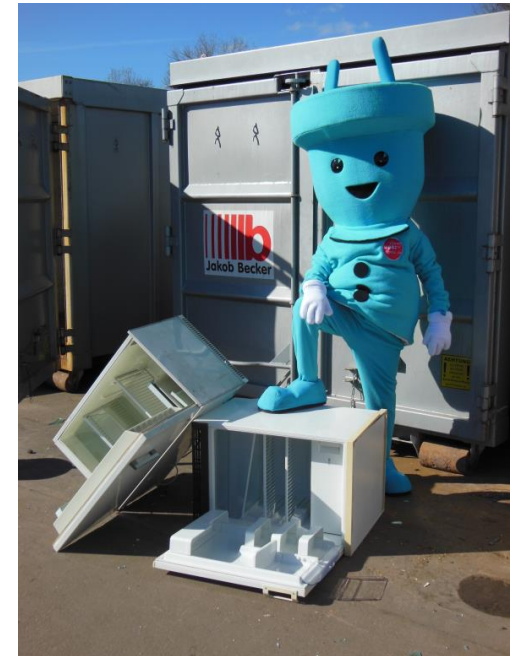
[> Informationen und Buchung](#)



## „Ältester Stromfresser gesucht“

Aktionen mit unterschiedlichen Elektro-Haushaltsgeräten.

- ❖ Wer das älteste Gerät vorweisen kann, bekommt eine energetisch hochwertiges neues Gerät überreicht.
- ❖ Lokaler Sponsor für das Neu-Gerät gesucht
- ❖ Feierliche Übergabe mit entsprechender Presse



(Fast) Alles ist möglich!





## Ihre Ansprechpartnerin

ARGE SOLAR e.V.

Ina Kunz

E-Mail: [kunz@argesolar-saar.de](mailto:kunz@argesolar-saar.de)

Telefon: 0681-99884-207



Weitere Infos unter:

[www.klimaschutz-ehrenamt.de](http://www.klimaschutz-ehrenamt.de)

[www.argesolar-saar.de/klikks/](http://www.argesolar-saar.de/klikks/)

